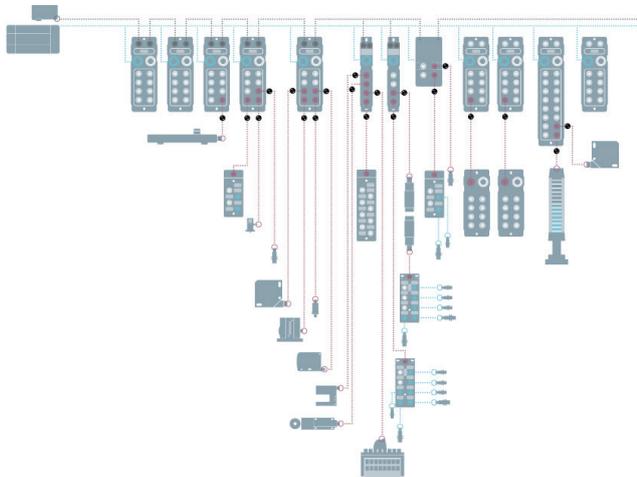


IO-Link – Verbinden und Vernetzen

WIE IO-LINK INTELLIGENTES VERBINDEN UND VERNETZEN IN EINER MASCHINE ERMÖGLICHT

IO-Link ermöglicht die bidirektionale Kommunikation von der Steuerungsebene bis hin zum Feldgerät (Sensor, Aktor). Mit einem IO-Link-Master kann eine Vielzahl unterschiedlicher IO-Link-Geräte verbunden werden. Mehrere IO-Link-Master lassen sich über alle gängigen Feldbusse miteinander vernetzen.



Vernetzung von SPS und IO-Link-Mastern (diverse Feldbusse) und Verbindung zu IO-Link-Feldgeräten in einer Maschine



Verbindung eines IO-Link-Masters mit IO-Link Sensor-/Aktorhubs und IO-Link-Drucksensoren

Der Signaltransport innerhalb einer Maschine (zwischen Sensorik/Aktorik und SPS) oder auch anlagenübergreifend (zwischen den SPS) erfolgt über Feldbusse. Diese ermöglichen unter anderem eine Kommunikation über große Entfernungen.

In der Industrie hat sich im Laufe der Zeit eine große Anzahl verschiedener Feldbusse etabliert. Da IO-Link feldbusunabhängig ist, bleibt die Geräteebene mit IO-Link unverändert – egal, welchen Feldbus Sie einsetzen.



IO-Link-Master in Metall für den dezentralen Einsatz



Feldbuskabel zur Vernetzung des IO-Link-Masters mit der SPS oder weiteren Feldbusteilnehmern



IO-Link-fähiger intelligenter Farbsensor



Dreidrähtiges Sensorkabel für den Anschluss von IO-Link-Sensoren

Den **IO-Link-Master** gibt es für alle gängigen Feldbusse. Er verfügt über einen Strom- sowie über einen Feldbusein- und -ausgang. Zudem stehen Ihnen je nach Anwendungsbereich Ports in unterschiedlicher Anzahl zur Verfügung.

Feldbuskabel für alle gängigen Feldbusse ermöglichen die Vernetzung der IO-Link-Master mit der SPS und mit anderen Feldbusteilnehmern.

Den intelligenten **Farbsensor** können Sie über IO-Link teachen, parametrieren und diagnostizieren.

Mit dem dreidrähtigen **Sensorkabel** können Sie IO-Link-Geräte einfach anschließen und austauschen.